

ELER Programm

Erfahrungsbericht aus Schleswig-Holstein

Hauke Drews, Mieke Jahnke
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
hauke.drews@sn-sh.de, mieke.jahnke@sn-sh.de

Inhalt

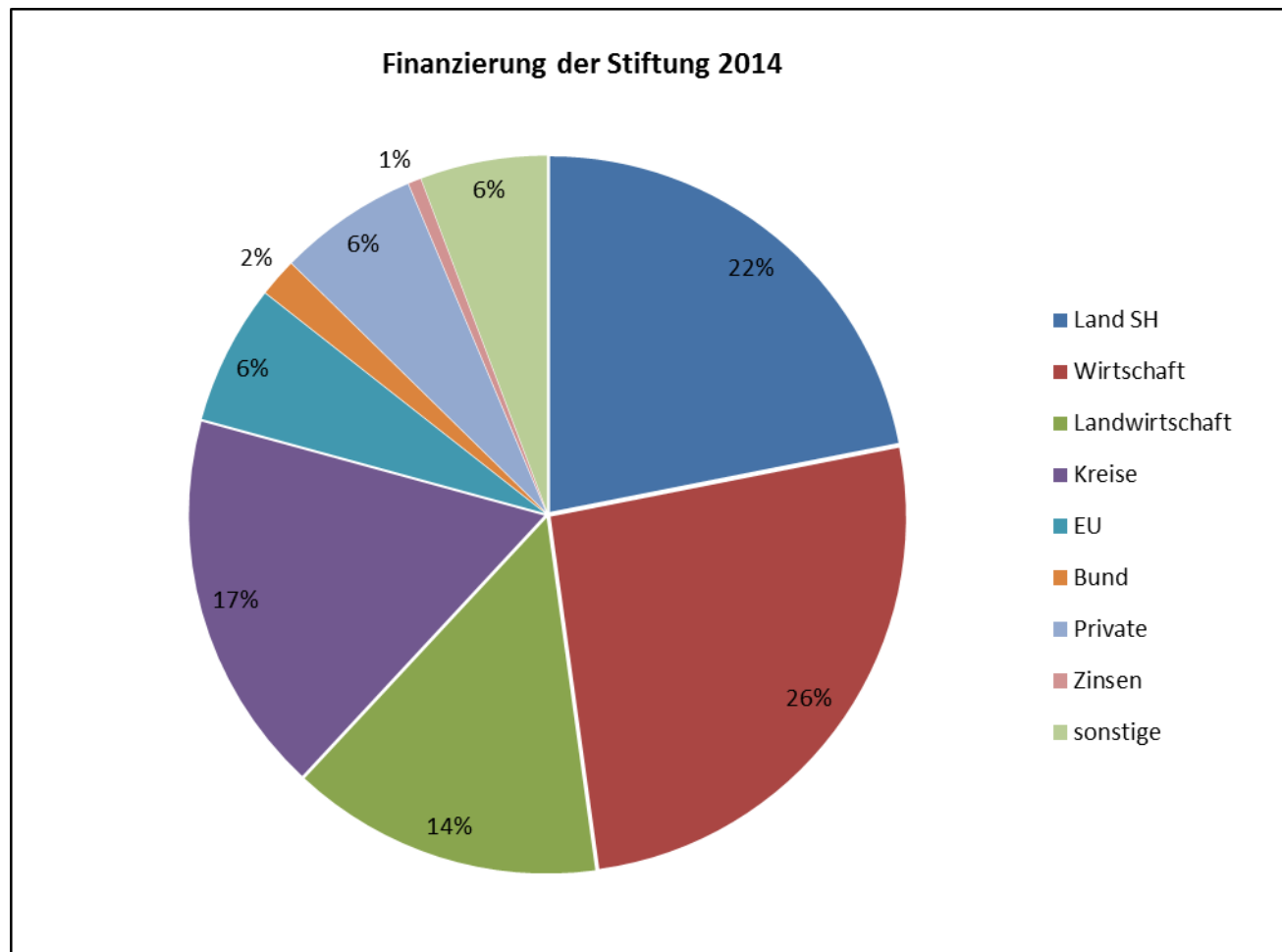
- » ELER bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- » Was wurde bisher gefördert?
- » Beispielprojekt: Ascheberg-Teichholz
- » Was wird künftig gefördert?

Stiftung Naturschutz

Schleswig-Holstein

- » Öffentlich rechtliche Stiftung
- » Seit 1978 über 32.000 ha Land erworben
- » ELER -und Vorläufer ZAL- wichtiges Finanzierungsinstrument
- » Stiftung Naturschutz beantragt Mittel beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) S.-H. für jedes Vorhaben und jeden Ankauf, 100% Finanzierung durch MELUR
- » **6 Augen Prinzip**“: **Projektleiter** schreibt Antrag und koordiniert Umsetzung draußen, beschafft Genehmigungen, **Serviceabteilung** führt Akten, stellt die Dokumentation zusammen und rechnet Vorhaben mit Fördergeber ab, **Vergabestelle** schreibt externe Leistungen aus und vergibt Aufträge

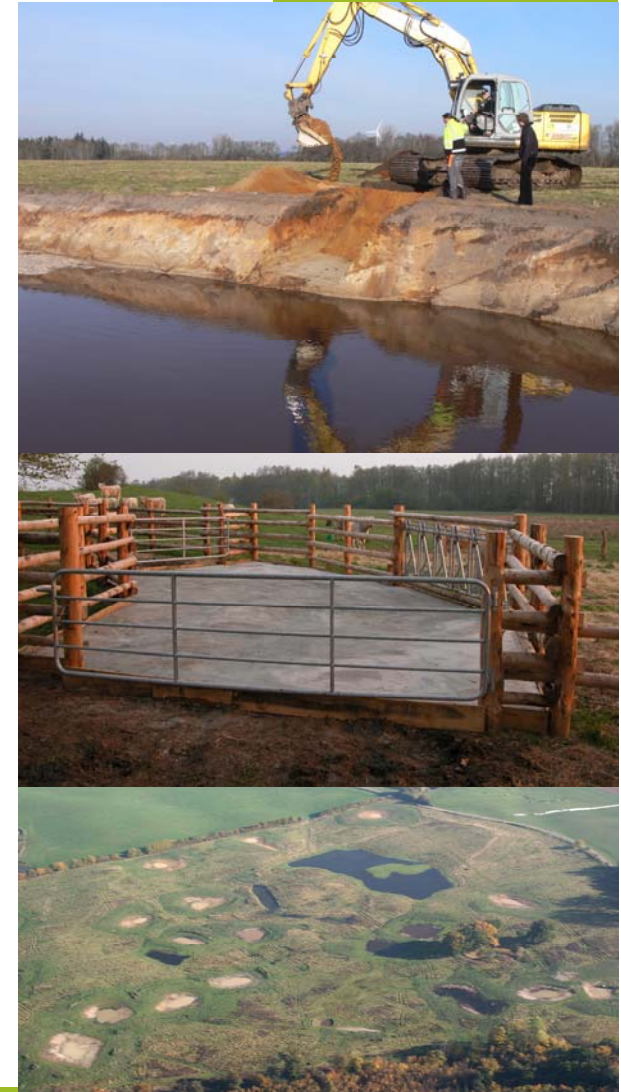
Haushalt 2014



- 22% entspricht: 3,8 Mio € Landeszuwendungen als Projektförderungen
- davon ELER: ca. 1,95 Mio €
- Grunderwerb: ca. 1,2 Mio €
- bgM mit Moorschutz: ca. 0,75 Mio €

Was wurde gefördert?

- **Förderperiode: 2005- 2013**
- Flächenankauf
- Langfristige Flächenanpachtung (30 Jahre)
- Tiefbaumaßnahmen für Gewässeranlagen, Winterquartier mit Steinen, Rohbodenstellen, Wiedervernässung
- Weide-Infrastruktur: Zäune, Fanganlagen, cattle grids, frostfreie Tränken
- Pflanzung von Hecken und Feldgehölzinseln einschl. Wildschutzzaun
- Fachkonzepte zur Moorvernässung
- Populationsmanagement Amphibien
- Besucherinformation



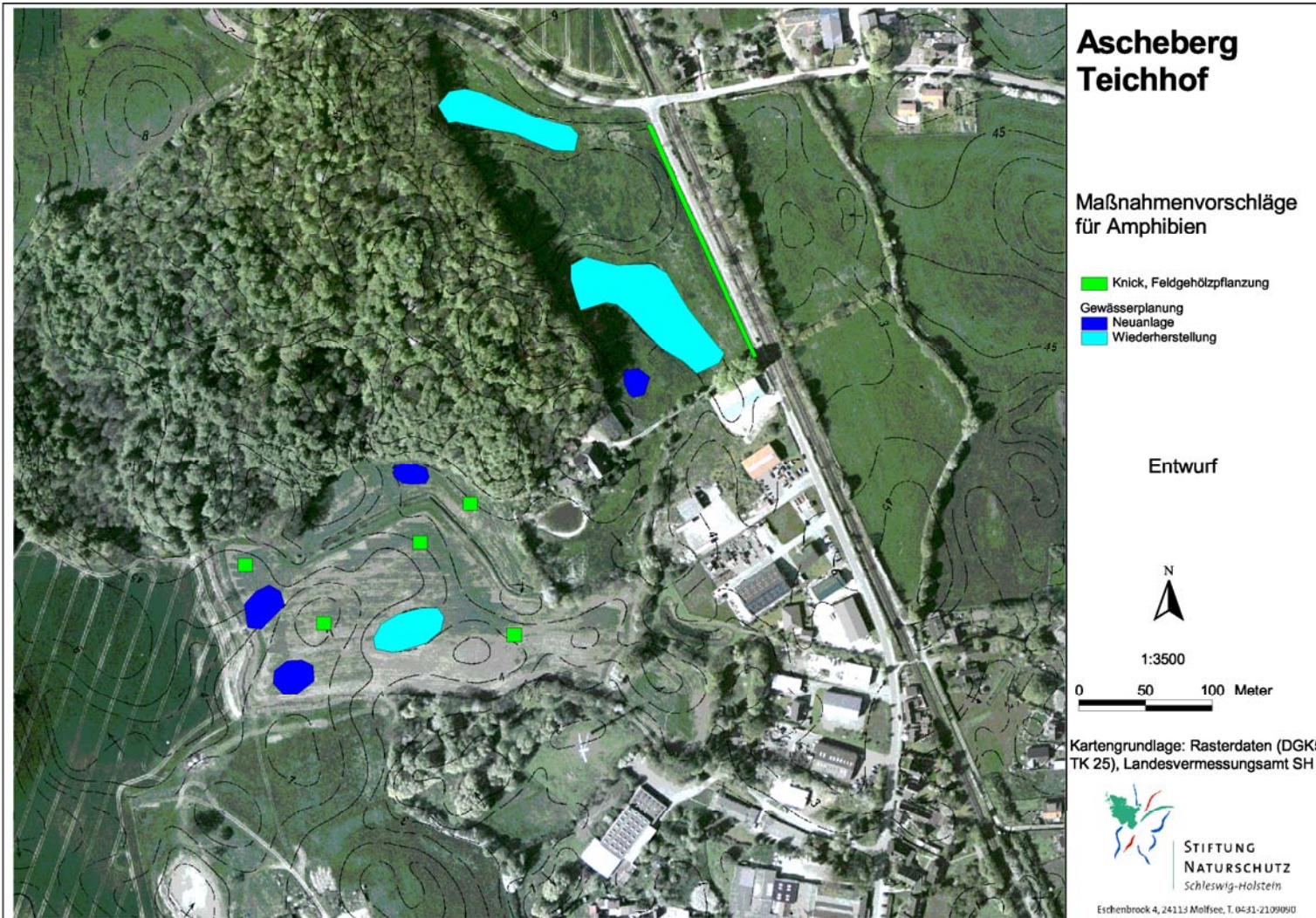
Beispiel: Ascheberg - vorher



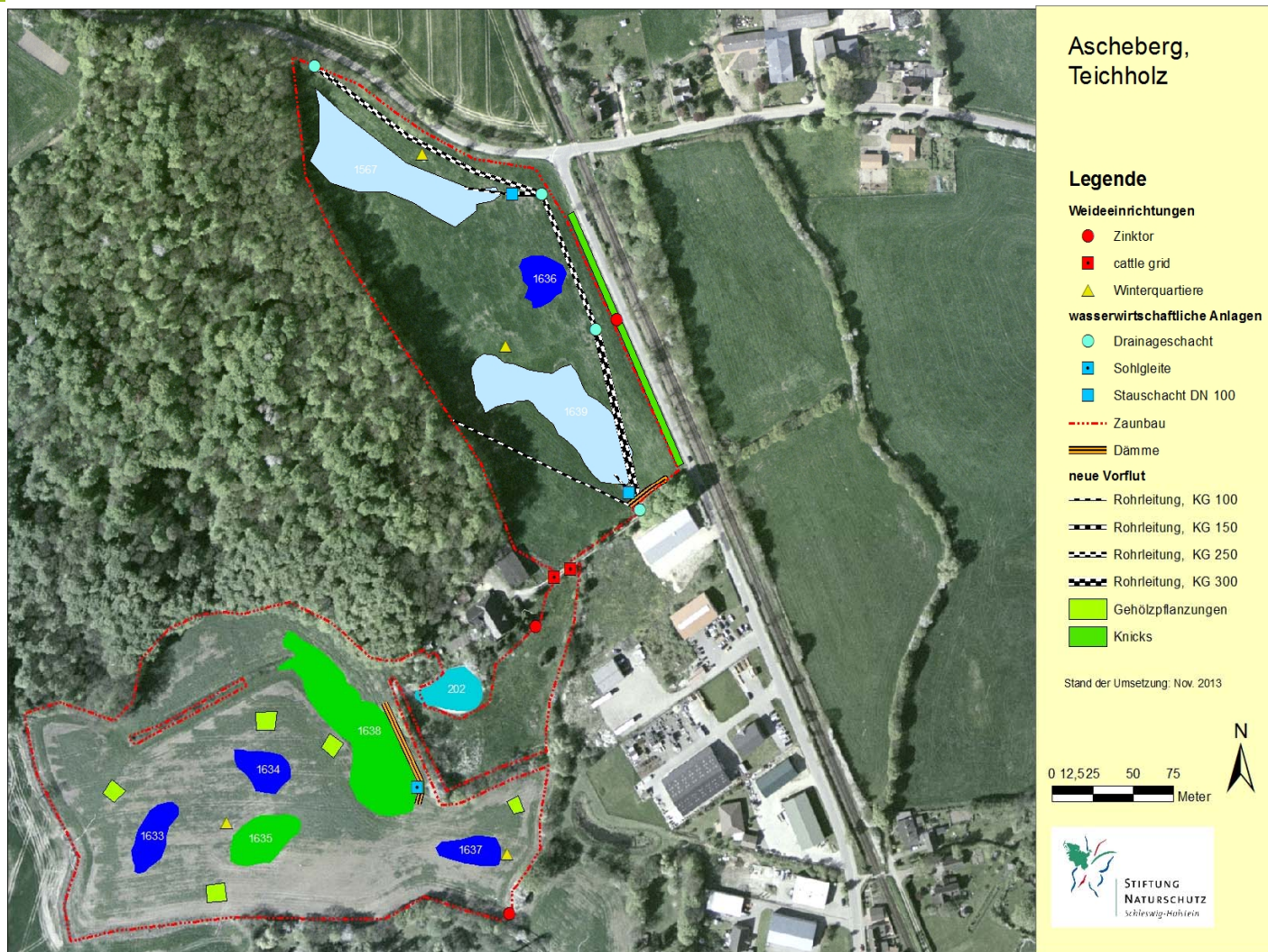
aus google.maps: www.google.de



Planung und Anpachtung (8ha)



Teichholz: nachher



Teichholz: nachher

Natürlich hier.



Populationsmanagement Rotbauchunke

- **Sammlung von Laich (4 Jahre) 2012-2015**
- Aufzucht von Jungunken (800 pro Jahr)
- Aussetzung in den Entnahmegewässern im ersten Jahr
- Aussetzung Teichholz: 3 Jahre, wobei 10 % in die Entnahmegewässer zurückgesetzt wurden
- 2015: 20 rufende Unken in 4 Gewässern
- Reproduktionskontrolle in 2015 steht noch aus, aber Gewässer sind perfekt
- Endabrechnung 2015, danach Sachbericht



Welche Änderungen gibt es künftig?

- **Flächenankauf schwieriger**
- Flächenankauf nur im Zusammenhang mit Biotop gestaltenden Maßnahmen (bgM)!
- bgM ist mit „Eingriff in den Boden verbunden“
- bgMaßnahme muss 12 Monat nach Ankauf erfolgt sein:
 - => zeitlich anspruchsvoll
 - => Ankäufe in Mooren schwierig, weil i.d.R. die notwendige Vernässung nicht auf kleiner Fläche erreichbar ist
- **Keine Besucherinformationssysteme**
- **Mehrwertsteuer ist nun förderfähig, aber nur im ideellen Bereich der Stiftung Naturschutz, wo eine Rückforderung der MwSt ausgeschlossen ist.**

Fazit:

- Anforderungen steigen, aber das Programm bietet gute Möglichkeiten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
- Antragsteller braucht ordentliche Verwaltung und dafür eigene Ressourcen

Vielen Dank!

